



## HAKENKREUZE UND HITLERGRUß

# Nazi-Symbol im Freizeitpark

Heimliche Propaganda mit verbotenen Symbolen? Im Löffinger Freizeitpark Germania Tatzmania ist am 3. August ein Karussell in Betrieb gegangen, dessen Gondeln voll Nazi sind. Zugegeben, das Fahrgeschäft sieht wirklich etwas aus wie sich bewegende Hakenkreuze, insbesondere, weil es in sattem Braun gehalten ist. Und so kam es, wie es kommen musste:

*Der Freizeitpark Tatzmania hat sein Fahrgeschäft Adlerflug außer Betrieb genommen. Nach dem Eindruck einiger Besucher soll das erst vor kurzem installierte Gerät an der Befestigung der Kabinen an ein Hakenkreuz erinnern, so die Rückmeldung. Ein eindeutiges Video des Fahrgeschäfts kursiert mindestens seit dem 3. August – dem Tag nach der Inbetriebnahme – im Netz.*

*Auch an die Parkbesitzer wurden diese Eindrücke herangetragen. Dies wolle man so nicht hinnehmen, erläuterte Betriebsleiter Patrick Hassler gegenüber der Badischen Zeitung, weshalb das Fahrgeschäft jetzt am Boden bleibe und vorerst nicht mehr in Betrieb genommen werde. Man werde keine Mühen und Kosten scheuen, um das Fahrgeschäft vom Hersteller so verändern zu lassen, dass dieser Eindruck nicht mehr entstehen könne.*

Vielleicht lassen sich die Ecken ja abschleifen und

stattdessen sich drehende grün-gelbe Sonnenblumen anbringen, wir werden sehen. Nur ob wir dann sicher sind? Der nächste verdeckte Nazi-Anschlag folgt schon auf den Fuß:

Veröffentlicht wurde der Artikel in der [Badischen Zeitung](#) am 18. August. Fällt Ihnen etwas auf? Die 18 steht für den ersten und achten Buchstaben im Alphabet, also für A und H – A. H. Und das ganze Datum als Ziffern geschrieben (18.8.) ergibt folgendes Bild: A. H. H. mit den Kombinationen A. H. und H. H. Grüßt da nicht jemand verdeckt seinen Führer?

*(Spürnase: Patrick)*